Qualität für's Handwerk

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 / EG, Artikel 31

841 Alfa proteXos Anti Schimmel Zusatz

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

841 Alfa proteXos Anti Schimmel Zusatz

EAN-Code
4052198008876

Verpackungsart
0,5 L HD-PE Rechteckflasche mit kindergesichertem Verschluss (Zertifiziert nach ISO 8317)

Registrierungsnummer
Dieses Produkt ist ein Gemisch. REACH Registrierungsnummern der Bestandteile siehe Abschnitt 3.
Alle Inhaltsstoffe dieses Gemisches wurden gemäß REACH-Verordnung (vor)registriert.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs / Gemischs
Biozidprodukt
Beschichtungsschutzmittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird
Keine relevanten Informationen verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Alfa GmbH
Ferdinand-Porsche-Straße 10
73479 Ellwangen / Germany

Tel.: +49 (0)7961-57 99 0
Fax: +49 (0)7961-57 99 25

Auskunft zum Sicherheitsdatenblatt:
E-Mail: kontakt@alfa-direkt.de

1.4 Notrufnummer

+49 (0)361-73 07 30

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt ist gemäß CLP- Verordnung eingestuft.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT RE 2 H373 Kann die Nieren schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Verschlucken.
Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme

GHS07 GHS08

Signalwort
Achtung

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung
2,2'-Oxydiethanol (DIETHYLENE GLYCOL)
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (OCTYLISOTHIAZOLINONE)
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (METHYLISOTHIAZOLINONE)

Gefahrenhinweise
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H373 Kann die Nieren schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Verschlucken.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280 Schutzhandschuhe tragen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P501 Behälter nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen! Größere Produktreste zur Problemstoffsammelstelle bringen.

Alfa GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 10
73479 Ellwangen

Tel.: +49 (0) 7961-57 99 0
kontakt@alfa-direkt.de
alfa-direkt.de

2.3 Sonstige Gefahren

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT: Nicht anwendbar.
vPvB: Nicht anwendbar.

Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2 Gemische

Beschreibung
Wässriges Gemisch

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS: 111-46-6 EINECS: 203-872-2 Reg.nr.: 01-2119457857-21-XXXX	2,2'-Oxydiethanol (DIETHYLENE GLYCOL) STOT RE 2, H373 Acute Tox. 4, H302	10 – < 25 %
CAS: 26530-20-1 EINECS: 247-761-7	2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (OCTYLISOTHIAZOLINONE) Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 2, H330 Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318 Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Aquatic Chronic 1, H410 (M=1) Skin Sens. 1, H317 Spezifische Konzentrationsgrenze: Skin Sens. 1; H317: C ≥ 0,05 %	0,32 %
CAS: 2682-20-4 EINECS: 220-239-6	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (METHYLISOTHIAZOLINONE) Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 2, H330 Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318 Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Aquatic Chronic 2, H411 Skin Sens. 1A, H317; STOT SE 3, H335 Spezifische Konzentrationsgrenze: Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,0015 %	≥ 0,0015 – < 0,025 %

SVHC
Stoffe, die auf der sogenannten «Candidate List of Substances of Very High Concern (SVHC) for authorisation» der ECHA aufgeführt sind, sind keine absichtlichen Bestandteile dieses Produktes. Es ist daher nicht zu erwarten, dass jene Stoffe in Mengen von > 0,1 % im Produkt enthalten sind.

Detergenzien-Verordnung (EG) Nr. 648 / 2004 / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe
Anionische Tenside < 5 %
Konservierungsmittel (BENZISOTHIAZOLINONE, METHYLISOTHIAZOLINONE)

Zusätzliche Hinweise
Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Gefahrenhinweise): siehe Abschnitt 16.

Alfa GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 10
73479 Ellwangen

Tel.: +49 (0) 7961-57 99 0
kontakt@alfa-direkt.de
alfa-direkt.de

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen
BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt
Sofort mit Wasser abwaschen.
Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt
Augen mehrere Minuten (ca. 10 min) bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken
Sofort Wasser trinken lassen (maximal 2 Trinkgläser). Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allergische Erscheinungen
Kann die Nieren schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Verschlucken.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.
Auskünfte bei einem Arzt oder einer Giftzentrale einholen.
Bei Verschlucken Magenspülung unter Zusatz von Aktivkohle.
Haut und Schleimhaut mit Antihistaminica und Corticoidpräparaten behandeln.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel
CO_2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel
Für dieses Gemisch existieren keine Löschmittel-Einschränkungen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann freigesetzt werden
Stickoxide (NOx)
Schwefeldioxid (SO_2)
Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO_2)

Alfa GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 10
73479 Ellwangen

Tel.: +49 (0) 7961-57 99 0
kontakt@alfa-direkt.de
alfa-direkt.de

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Weitere Angaben
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Relevante nationale und internationale Vorschriften beachten.

Für nicht für Notfälle geschultes Personal
Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung vermeiden. Gefährliche Bereiche abriegeln und Zugang für nicht benötigtes und nicht geschütztes Personal verwehren.

Hinweis für Einsatzkräfte
Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für ausreichende Lüftung sorgen. Verunreinigte Flächen können mit einer Lösung, bestehend aus 5 % Natriumbisulfit und 5 % Natriumbicarbonat, dekontaminiert werden. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. Auf die Einhaltung des / der Arbeitsplatzgrenzwerte / s (AGW) und/oder sonstiger Grenzwerte achten. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Hinweise auf dem Etikett beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Atemschutzgeräte bereithalten.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.

Alfa GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 10
73479 Ellwangen

Tel.: +49 (0) 7961-57 99 0
kontakt@alfa-direkt.de
alfa-direkt.de

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter
Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.

Zusammenlagerungshinweise
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen
Keine.

Empfohlene Lagertemperatur
trocken, zwischen +5 °C und +30 °C lagern.

Lagerklasse gemäß TRGS 510: LGK 10
Brennbare Flüssigkeiten die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

7.3 Spezifische Endanwendungen

Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Endanwendungen vorgesehen.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS: 111-46-6 2,2'-Oxydiethanol (DIETHYLENE GLYCOL)	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 44 mg / m³, 10 ml / m³ 4(II);DFG, Y, 11
CAS: 26530-20-1 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (OCTYLISOTHIAZOLINONE)	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 0,05 E mg / m³ 2(I);DFG, H, Y
CAS: 2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (METHYLISOTHIAZOLINONE)	
MAK (Deutschland)	Langzeitwert: 0,2 E mg / m³ vgl. Abschn. Xc

Arbeitsplatzgrenzwerte von Zersetzungsprodukten
Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

Rechtsvorschriften
IOELV (Europäische Union): (EU) 2017/164
AGW (Deutschland): TRGS 900
MAK (Deutschland): MAK- und BAT-Liste

Alfa GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 10
73479 Ellwangen

Tel.: +49 (0) 7961-57 99 0
kontakt@alfa-direkt.de
alfa-direkt.de

8.1.2 DNEL-Arbeiter

CAS: 111-46-6 2,2›-Oxydiethanol (DIETHYLENE GLYCOL)
DNEL Akut – dermal, lokale Effekte 60 mg / m³
DNEL Langzeit – Inhalation, lokale Effekte 44 mg / m³

8.1.3 PNEC-Werte

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

8.1.4 Bestandteile mit biologischen Grenzwerten
Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

Zusätzliche Hinweise
Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
Die Methoden zur Messung der Arbeitsplatzatmosphäre müssen den allgemeinen Anforderungen der DIN EN 482 und der DIN EN 689 entsprechen.

8.2.1 Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen
Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 7. Keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung
Persönliche Schutzausrüstung (PSA) entsprechend den nationalen Standards verwenden. Beim Lieferanten der PSA nachfragen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Atemschutz
Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich. Atemschutz ist erforderlich bei:
- Unzureichender Belüftung
- Grenzwertüberschreitung
- Aerosol- oder Nebelbildung

Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz
Atemschutz mit Dampffilter (EN 141) Filterausrüstung mit ABEK-Filter.
Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (DGUV-R 112-19096) beachten. Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden.

Handschutz

Vollkontakt
Material: Nitrilkautschuk
Minimale Schichtdicke: ≥ 0,11 mm
Durchbruchzeit: 480 min
Material getestet:Dermatril® L KCL 741

Spritzkontakt
Material: Nitrilkautschuk
Minimale Schichtdicke: ≥ 0,11 mm
Durchbruchzeit: 480 min
Material getestet:Dermatril® L KCL 741

Alfa GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 10
73479 Ellwangen

Tel.: +49 (0) 7961-57 99 0
kontakt@alfa-direkt.de
alfa-direkt.de

Handschuhmaterial
Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89 / 686 / EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, beispielsweise KCL 741 Dermatril®L (Vollkontakt), KCL 741 Dermatril® L (Spritzkontakt). Die oben genannten Durchbruchszeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen von KCL nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: www.kcl.de)

Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien
Handschuhe aus dickem Stoff
Handschuhe aus Leder

Augenschutz
Schutzbrille normalerweise nicht erforderlich. Allerdings wird ihr Einsatz empfohlen, in Fällen in denen bei der Handhabung des Produktes Spritzer auftreten.

Gestellbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166:2001 verwenden.
Regeln für die Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz (DGUV-R112-192) beachten.

Körperschutz
Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub)

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition
Siehe Abschnitte 6 und 7.

Risikomanagementmaßnahmen
Die Beschäftigten sind ausreichend und angemessen zu unterweisen (§12 ArbSchG). Der Arbeitsplatz ist regelmäßig durch fachkundiges Personal, z.B. die Fachkraft für Arbeitssicherheit, zu begehen.
Die Beschäftigten sind ausreichend und angemessen zu unterweisen. Der Arbeitsplatz ist regelmäßig durch fachkundiges Personal, z.B. die Fachkraft für Arbeitssicherheit, zu begehen.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben
9.1.1 Aussehen

Form	Flüssig
Farbe	Klar
Geruch	Mild
Geruchsschwelle	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

Alfa GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 10
73479 Ellwangen

Tel.: +49 (0) 7961-57 99 0
kontakt@alfa-direkt.de
alfa-direkt.de

9.1.2 Sicherheitsrelvante Basisdaten

pH-Wert bei 20 °C	5 – 7 (CIPAC MT 75.3)

Zustandsänderung

Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Siedebeginn und Siedebereich	≥100 °C (CAS: 7732-18-5 H_2O)
Flammpunkt	≥140 °C (EN ISO 13736)
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Zündtemperatur	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosive Eigenschaften	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Explosionsgrenzen

Untere	≥0,7 Vol % (CAS: 111-46-6 2,2'-Oxydiethanol (DIETHYLENE GLYCOL))
Obere	≤22 Vol % (CAS: 111-46-6 2,2'-Oxydiethanol (DIETHYLENE GLYCOL))
Oxidierende Eigenschaften	Nicht brandfördernd.
Dampfdruck bei 20 °C	≤ 23 hPa (CAS: 7732-18-5 H_2O)
Dichte bei 20 °C	~1,012 g / cm³ (ISO 387) 1,010 – 1,014 kg / l (ISO 387)
Relative Dichte bei 20 °C	~1,012 (EC method A.3)
Dampfdichte	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser	Nicht bzw. wenig mischbar.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol / Wasser	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

Viskosität

Dynamisch	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Kinematisch	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Oberflächenspannung	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

9.1.3 Relevante Daten hinsichtlich der physikalischen Gefahrenklassen (ergänzend)

Korrosiv gegenüber Metallen

Einstufung	Wirkt nicht korrodierend auf Metalle. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Siehe Abschnitt 10.3.

10.2 Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung/zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

Alfa GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 10
73479 Ellwangen

Tel.: +49 (0) 7961-57 99 0
kontakt@alfa-direkt.de
alfa-direkt.de

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte im Brandfall: siehe Abschnitt 5.
Bildung gefährlicher Zersetzungsprodukte ist bei normaler Lagerung nicht zu erwarten.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Experimentelle / berechnete Daten

CAS: 111-46-6 2,2'-Oxydiethanol (DIETHYLENE GLYCOL)		
Akute orale Toxizität Akute dermale Toxizität Akute inhalative Toxizität	ATE LD50 LC50 / 4h / Stäube / Nebel	500 mg / kg (Harmonisierte (legale) Einstufung.) 13.330 mg / kg bw (Kaninchen) (Keiner Richtlinie gefolgt) >4,6 mg / l (Ratte) (Einstufungskriterien nicht erfüllt)
CAS: 26530-20-1 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (OCTYLISOTHIAZOLINONE)		
Akute orale Toxizität Akute dermale Toxizität Akute inhalative Toxizität	ATE LD50 LC50 / 4h / Stäube / Nebel	125 mg / kg bw (Ratte) (OECD 401) 311 mg / kg bw (Kaninchen) (OECD402) 0,27 mg / l (Ratte) (OECD403)
CAS: 2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (METHYLISOTHIAZOLINONE)		
Akute orale Toxizität Akute dermale Toxizität Akute inhalative Toxizität	ATE LD50 LC50 / 4h / Stäube / Nebel	120 mg / kg bw (Ratte) (EPA OPPTS 870.1100) 242 mg / kg bw (Kaninchen) (OECD 402) 0,11 mg / l (Ratte) (OECD 403)

Produkt / Gemisch

Schätzwert Akuter Toxizität, Gemisch (ATE(MIX)) – Rechenmethode		
Akute orale Toxizität Akute dermale Toxizität Akute inhalative Toxizität	ATE Gemisch ATE Gemisch ATE Gemisch (Dämpfe)	3.579 mg / kg >10.000 mg / kg 154 mg / l / 4 h
Einstufung		
Nicht als toxisch eingestuft		(Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Alfa GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 10
73479 Ellwangen

Tel.: +49 (0) 7961-57 99 0
kontakt@alfa-direkt.de
alfa-direkt.de

Ätz- / Reizwirkung auf die Haut

Gefährliche Inhaltsstoffe

Experimentelle / berechnete Daten

CAS: 111-46-6 2,2'-Oxydiethanol (DIETHYLENE GLYCOL)		
Ergebnis / Bewertung	Nicht reizend	IUCLID (Einstufungskriterien nicht erfüllt) (OECD 439)
CAS: 26530-20-1 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (OCTYLISOTHIAZOLINONE)		
Ergebnis / Bewertung	Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1B	(Kaninchen) (OECD404)
CAS: 2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (METHYLISOTHIAZOLINONE)		
Ergebnis / Bewertung	Verursacht Verätzungen	(Ratte) (OECD 404)

Produkt / Gemisch

Einstufung	
Nicht als hautätzend / -reizend eingestuft	(Einstufungskriterien nicht erfüllt) (Additivitätsprinzip)

Schwere Augenschädigung / -reizung

Gefährliche Inhaltsstoffe

Experimentelle / berechnete Daten

CAS: 111-46-6 2,2'-Oxydiethanol (DIETHYLENE GLYCOL)		
Ergebnis / Bewertung	Nicht reizend	(Kaninchen) (Einstufungskriterien nicht erfüllt)
CAS: 26530-20-1 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (OCTYLISOTHIAZOLINONE)		
Ergebnis / Bewertung	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1	(Kaninchen) (OECD405)
CAS: 2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (METHYLISOTHIAZOLINONE)		
Ergebnis / Bewertung	Verursacht schwere Augenschäden	(Expertenurteil) (Studie wissenschaftlich nicht notwendig)

Produkt / Gemisch

Einstufung	
Nicht als augenschädigend / -reizend eingestuft	(Einstufungskriterien nicht erfüllt) (Additivitätsprinzip)

Sensibilisierung der Atemwege / Haut

Gefährliche Inhaltsstoffe

Erfahrungen aus der Praxis / beim Menschen

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

Alfa GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 10
73479 Ellwangen

Tel.: +49 (0) 7961-57 99 0
kontakt@alfa-direkt.de
alfa-direkt.de

Experimentelle / berechnete Daten

CAS: 111-46-6 2,2'-Oxydiethanol (DIETHYLENE GLYCOL)		
Ergebnis / Bewertung	Verursacht keine Hautsensibilisierung Verursacht keine Atemwegssensibilisierung	(Meerschwein) (EU Method B.6 (Skin Sensitisation)) (Nicht eingestuft (Fehlende Daten)) (Keine Studie verfügbar)
CAS: 26530-20-1 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (OCTYLISOTHIAZOLINONE)		
Ergebnis / Bewertung	Verursacht keine Atemwegssensibilisierung Hautallergen, Kategorie 1	(Nicht eingestuft (Fehlende Daten)) (Keine Studie verfügbar) (Meerschwein) (OECD406)
CAS: 2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (METHYLISOTHIAZOLINONE)		
Ergebnis / Bewertung	Verursacht keine Atemwegssensibilisierung Hautallergen, Kategorie 1	(Keine Daten verfügbar) (Meerschwein) (OECD 406)

Produkt / Gemisch

Einstufung	
Hautallergen, Kategorie 1	(Bewertung gemäß Inhaltsstoffe)

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Keimzell-Mutagenität
Produkt / Gemisch
Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität
Produkt / Gemisch
Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität
Produkt / Gemisch
Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Produkt / Gemisch
Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Produkt / Gemisch
Einstufung: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2.
Kann die Nieren schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Verschlucken.

Aspirationsgefahr

Produkt / Gemisch
Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Alfa GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 10
73479 Ellwangen

Tel.: +49 (0) 7961-57 99 0
kontakt@alfa-direkt.de
alfa-direkt.de

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Die ökotoxikologischen Eigenschaften dieser Mischung sind durch die ökotoxikologischen Eigenschaften der Einzelkomponenten (siehe Abschnitt 3) bestimmt.

Aquatische Toxizität

Gefährliche Inhaltsstoffe

Experimentelle / berechnete Daten

CAS: 111-46-6 2,2'-Oxydiethanol (DIETHYLENE GLYCOL)	
EC50 / 48 h EC50 / 72 h LC50 / 96 h	>100 mg / l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) >100 mg / l (Algen) >100 mg / l (Fisch)

CAS: 26530-20-1 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (OCTYLISOTHIAZOLINONE)	
NOEC / 21 d NOEC / 72 h NOEC / 28 d ErC50 / 72 h EC50 / 48 h EC50 / 72 h LC50 / 96 h	0,002 mg / l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) (OECD 211) 0,004 mg / l (Scenedesmus subspicatus (Alge)) (OECD 201) 0,022 mg / l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (Fish, Early-Life Stage Toxicity Test) 0,031 mg / l (Chlorella vulgaris (Grünalge)) (OECD 201) 0,42 mg / l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) (OECD 202) 0,084 mg/l (Scenedesmus subspicatus (Alge)) (OECD 201) 0,036 mg / l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (OECD 203)

CAS: 2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (METHYLISOTHIAZOLINONE)	
NOEC / 48 h NOEC / 96 h EC50 / 48 h EC50 / 72 h LC50 / 96 h	0,882 mg / l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) 3,06 mg / l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) 1,68 mg / l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) 0,157 mg / l (Pseudokirchneriella subcapitata) 6 mg / l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

Produkt / Gemisch

Einstufung	
Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 3	(Additivitätsprinzip)

Alfa GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 10
73479 Ellwangen

Tel.: +49 (0) 7961-57 99 0
kontakt@alfa-direkt.de
alfa-direkt.de

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS: 111-46-6 2,2'-Oxydiethanol (DIETHYLENE GLYCOL)	
Persistenz Biologische Abbaubarkeit	(Keine Daten verfügbar) 25 – 92 % (28 d)
CAS: 26530-20-1 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (OCTYLISOTHIAZOLINONE)	
Persistenz Biologische Abbaubarkeit	(Keine Daten verfügbar) (nicht schnell abbaubar) (OECD 309 Simulation Biodegradation – Surface Water)
CAS: 2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (METHYLISOTHIAZOLINONE)	
OECD 302 B Zahn-Wellens Test Persistenz Biologische Abbaubarkeit	~90 % (Belebtschlammorganismen) (OECD 302 B) (Keine Daten verfügbar) 70 % (28 d) (OECD 309)

Produkt / Gemisch

Ergebnis / Bewertung

Stoffe gelten als schnell in der Umwelt abbaubar, wenn z. B. der primäre biologische Abbau in aquatischen Simulationsstudien mit einer Halbwertszeit von maximal 16 Tagen erfolgt und die entstehenden Abbauprodukte nicht als gefährlich eingestuft sind. (vgl. CLP-Verordnung Anhang I Abschnitt 4.1.2.9. und CLP Guidance Version 4.1 Anhang II.2).

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS: 111-46-6 2,2'-Oxydiethanol (DIETHYLENE GLYCOL)	
Biokonzentrationsfaktor (BCF) log Pow	100 ≤ 1,98
CAS: 26530-20-1 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (OCTYLISOTHIAZOLINONE)	
Biokonzentrationsfaktor (BCF) Kow Pow	≥ 500 > 3,1 (Octanol / Wasser)
CAS: 2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (METHYLISOTHIAZOLINONE)	
Biokonzentrationsfaktor (BCF) log Pow	3,16 (Berechnungsmethode) ≤ 0,32 (Octanol / Wasser) (OECD 117)

Alfa GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 10
73479 Ellwangen

Tel.: +49 (0) 7961-57 99 0
kontakt@alfa-direkt.de
alfa-direkt.de

12.4 Mobilität im Boden

Anmerkungen
Keine Daten verfügbar

Ökotoxische Wirkungen
Bemerkung
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Schädlich für Fische.

Verhalten in Kläranlagen

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS: 26530-20-1 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (OCTYLISOTHIAZOLINONE)	
OECD 303 A: Activated Sludge Units	> 83 % (Belebtschlammorganismen)
CAS: 2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (METHYLISOTHIAZOLINONE)	
OECD 303 A: Activated Sludge Units	70 % (Belebtschlammorganismen) (OECD 303 A)

Produkt / Gemisch

Ergebnis / Bewertung
Der / die Inhaltsstoff(e) werden in Kläranlagen biologisch abgebaut / eliminiert.

Toxizität auf Klärschlammorganismen
Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS: 26530-20-1 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (OCTYLISOTHIAZOLINONE)	
EC20 / 0,5 h EC20 / 3 h	10,4 mg / l (Belebtschlammorganismen) (TTC-Test (8901 Macherey-Nagel)) 7,3 mg / l (Belebtschlammorganismen) (OECD 209)
CAS: 2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (METHYLISOTHIAZOLINONE)	
EC50 / 3 h EC20 / 3 h	34,6 mg / l (Belebtschlammorganismen) (DIN 38412-3 (TTC-Test)) 2,8 mg / l (Belebtschlammorganismen) (DIN 38412-3 (TTC-Test))

Produkt / Gemisch

Schlussfolgerung
Abhängig von der Konzentration ist eine toxische Wirkung auf Belebtschlammorganismen möglich.

Weitere ökologische Hinweise
BSB5-Wert
Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Allgemeine Hinweise
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.
vPvB: Nicht anwendbar.

Alfa GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 10
73479 Ellwangen

Tel.: +49 (0) 7961-57 99 0
kontakt@alfa-direkt.de
alfa-direkt.de

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1 Entsorgung des Produktes

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.
Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

07 00 00 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN
07 04 00 Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden
07 04 01* Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
15 00 00 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)
15 01 00 Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)
15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
HP 5 Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr
HP 14 Ökotoxisch

13.1.2 Entsorgung ungereinigter Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR / RID / ADN, IMDG, IATA: Entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR / RID / ADN, IMDG, IATA: Entfällt

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR / RID / ADN, IMDG, IATA Klasse: Entfällt

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN, IMDG, IATA: Entfällt
Umweltgefahren: Nicht anwendbar.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

Alfa GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 10
73479 Ellwangen

Tel.: +49 (0) 7961-57 99 0
kontakt@alfa-direkt.de
alfa-direkt.de

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

Transport / weitere Angaben
Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.

UN «Model Regulation»
Entfällt

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften
Richtlinie 2010 / 75 / EU über Industrieemissionen

VOC-Anteil
~128,7 g / l

Richtlinie 2004 / 42 / EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken
Nicht reguliert

Verordnung 98 / 2013 / EU über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe:
Nicht reguliert

Verordnung (EU) Nr. 528 / 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten
Das Produkt fällt nicht unter den Regelungsbereich der Biozid-Verordnung.

a) Bezeichnung jedes Wirkstoffs und seine Konzentration in metrischen Einheiten
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (OIT) 3,2 g / l (0,32 %)

b) Hinweis, ob das Produkt Nanomaterialien enthält
Enthält kein Nanomaterial.

c) Zulassungsnummer
Wirkstoff(e) ist (sind) in der Verordnung (EU) Nr. 1062 / 2014 in Anhang II enthalten.

d) Name und Anschrift des Zulassungsinhabers
Siehe Abschnitt 1.3

e) Art der Formulierung
Flüssigkonzentrat

f) Vorgesehene bzw. zugelassene Anwendungen
Produktart 7: Beschichtungsschutzmittel
Produktart 10: Schutzmittel für Baumaterialien

g) Gebrauchsanweisung, Häufigkeit der Anwendung und Dosierung
Siehe Produktetikett

h) Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen und Anweisungen für Erste Hilfe
Anweisungen zur Ersten-Hilfe siehe Abschnitt 4.

i) Merkblatt, ggfs. Warnungen für gefährdete Gruppen
Nicht relevant.

j) Anweisungen für die sichere Entsorgung des Biozidprodukts und seiner Verpackung
Siehe Abschnitt 13

Alfa GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 10
73479 Ellwangen

Tel.: +49 (0) 7961-57 99 0
kontakt@alfa-direkt.de
alfa-direkt.de

k) Chargennummer oder Bezeichnung der Formulierung und das Verfallsdatum unter normalen Lagerbedingungen
Siehe Produktetikett bzw. Verpackung

l) Gegebenenfalls weitere Informationen
Sprühpistole nach Gebrauch gut durchspülen.

m) Kategorien von Verwendern, die das Biozidprodukt verwenden dürfen
Allgemeine Öffentlichkeit

n) Gegebenenfalls Informationen über besondere Gefahren für die Umwelt, insbesondere im Hinblick auf den Schutz von Nichtzielorganismen, und zur Vermeidung einer Wasserkontamination
Siehe Abschnitt 12

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]: Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe-ANHANG I
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang XVII Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse
Beschränkungsbedingungen: 3

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland)

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!
Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz – ChemG)
Giftinformationsverordnung – ChemGiftInfoV
Gefahrstoffverordnung – GefStoffV
Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch – LFGB

Biozid-Meldeverordnung – ChemBiozidMeldeV:
Registriernummer nach Biozid-Meldeverordnung/BAuA-Reg.Nr.:
N-58763
N-58764

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung
Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (MuSchG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Störfallverordnung (12. BImSchV)
Siehe Angaben zur Richtlinie 2012/18/EU.

Lösemittel-Verordnung (31. BImSchV)
Siehe Angaben zur Richtlinie Richtlinie 2010/75/EU.

Wassergefährdungsklasse
WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

Verweis auf Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS)
TRGS 540 „Sensibilisierende Stoffe"
TRGS 400 „Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen"
TRGS 401 „Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen"
TRGS 500 „Schutzmaßnahmen"
TRGS 510 „Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern"
TRGS 555 „Betriebsanweisung und Information der Beschäftigten"
TRGS 900 „Arbeitsplatzgrenzwerte"

Alfa GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 10
73479 Ellwangen

Tel.: +49 (0) 7961-57 99 0
kontakt@alfa-direkt.de
alfa-direkt.de

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen
DGUV Regel 112-192 - Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz (bisher: BGR 192)
DGUV Regel 112-190 Benutzung von Atemschutzgeräten, Ausgabe Dezember 2011
DGUV Regel 101-019 Umgang mit Reinigungs- und Pflegemitteln, Ausgabe August 2001
DGUV Regel 112-195 Benutzung von Schutzhandschuhen, Aktualisierte Nachdruckfassung Oktober 2007

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem / den Abschnitt(en): 1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,15,16
Ersetzt Version von: Stand 10-2019

16.2 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H301 Giftig bei Verschlucken.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311 Giftig bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H373 Kann die Nieren schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Verschlucken.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.3 Schulungen für Arbeitnehmer

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.

16.4 Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden

Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.
Rohstoffsicherheitsdatenblätter der Lieferanten
CEFIC ERICards Database (http://www.ericards.net)
Gefahrstoffinformationssystem GisChem (www.gischem.de)
TOXNET (http://toxnet.nlm.nih.gov/index.html)
CheLIST (http://chelist.jrc.ec.europa.eu/)
Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis der ECHA (http://echa.europa.eu/clp/c_l_inventory_en.asp) eChemPortal (http://www.echemportal.org/echemportal/index?pageID=0&request_locale=en)
GESTIS"-Stoffdatenbank (www.dguv.de/bgia/de/gestis/stoffdb/index.jsp)
ECHA-Datenbank registrierter Stoffe (http://echa.europa.eu/de/information-on-chemicals/registered-substances)

Alfa GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 10
73479 Ellwangen

Tel.: +49 (0) 7961-57 99 0
kontakt@alfa-direkt.de
alfa-direkt.de

16.5 Zusätzliche Hinweise:

Die Angaben des Sicherheitsdatenblattes gelten nur für das beschriebene Produkt im Zusammenhang mit seiner bestimmungsgemäßen Verwendung. Den Angaben liegt der aktuelle Stand unserer Kenntnisse zugrunde. Sie dienen insbesondere dazu, unser Produkt im Hinblick auf die von ihm ausgehenden Gefahren und die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Produkt- und Qualitätseigenschaften dar. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind erforderlich nach Artikel 31 und Anhang II der Verordnung EG (VO) Nr. 1907 / 2006.

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr.1207 / 2008 [CLP]:

Sensibilisierung der Haut Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) sergefährdend – langfristig (chronisch) gewässergefährdend	Die Einstufung des Gemisches basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Gewäs-Verordnung (EC) No 1272 / 2008.

16.6 Abkürzungen und Akronyme

Abkürzungen und Akronyme (eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme) für die deutschsprachige Ausgabe des Sicherheitsdatenblattes:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
Acute Tox: Akute Toxizität
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
CLP: Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures
DIN: Deutsches Institut für Normung
DNEL: Derived No-Effect Level
DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
EU: Europäische Union
EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EG: Europäische Gemeinschaft
EAKV: Europäische Abfallkatalog Verordnung
ECHA: European Chemicals Agency
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical
EC50: Effective concentration, 50 percent
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
IUCLID: International Uniform ChemicaL Information Database
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
IOELV: Indicative Occupational Exposure Limit Values
ISO: International Organisation for Standardisation
BAuA: Bundesanstalt für Arbeitschutz und Arbeitsmedizin
PBT: Persistent Bioaccumulative and Toxic
PE: Polyethylene

Alfa GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 10
73479 Ellwangen

Tel.: +49 (0) 7961-57 99 0
kontakt@alfa-direkt.de
alfa-direkt.de

REACH: Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
OECD: Organisation for Economic Cooperation and Development
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
SVHC: Substance of Very High Concern
Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe (Technical Rules for Dangerous Substances, BAuA, Germany) VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.
Verwendete Abkürzungen und Akronyme können auch auf www.wikipedia.de nachgeschlagen werden.

***Daten gegenüber der Vorversion geändert**
Mit erscheinen dieses Sicherheitsdatenblatts für dieses Produkt / diesen Stoff werden alle vorhergehenden Versionen ungültig.

Alfa GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 10
73479 Ellwangen

Tel.: +49 (0) 7961-57 99 0
kontakt@alfa-direkt.de
alfa-direkt.de